

Inhalt:

Kreditschuldungen dämpfen finanzielle Probleme ein
Kreditschuldung auch aus anderen Gründen durchaus sinnvoll
Lohnt sich eine Kreditschuldung wirklich immer
Wie funktioniert die Kreditschuldung
Vorher aber den Bedarf genau ermitteln
Zusätze, Wünsche und andere können in die Kreditschuldung einfließen
Was kann oder will ich mir im Monat für die Rückzahlung leisten
Ein Vergleich für eine Kreditschuldung
Flexibel Konditionen bei einer Kreditschuldung oft möglich
Eine Kreditschuldung lohnt immer dann ...
Einen Kredit im Zinsvergleichsrechner suchen
Empfehlungen für die Planung eines Kredites
Sicherheiten für die Absicherung einer Finanzierung
Vorteile eines Kredites ohne Schufa
Eine sinnvolle Vorgehensweise
Vorfälligkeitsentschädigung bei der Kreditschuldung meistens nicht relevant
Zwei Kreditnehmer oder ein Bürge
Die Bonität eines Antragstellers

Kreditumschuldungen dämpfen finanzielle Probleme ein

Sie müssen keineswegs eine weniger attraktive Anschlussfinanzierung akzeptieren. Auf dem Kreditmarkt finden sich zahlreiche Kredite, die mit großer Wahrscheinlichkeit einen Vorteil gegenüber schlechten Angeboten schaffen. Speziell im Bereich der Kredite aus der Schweiz lassen sich viele ansprechende Angebote herausuchen. Ein Vergleich zwischen vielen Krediten schafft einen sichtbaren Vorteil. Denn Sie müssen als Kreditnehmer nicht befürchten, dass Sie zu hohe Bankkosten oder sogar Beratungskosten vorfinden. Seriöse Angebote sind in aller Ruhe herauszusuchen und im Detail zu vergleichen.

Kreditumschuldung auch aus anderen Gründen durchaus sinnvoll

Aber nicht nur um finanzielle Belastungen im Monat zu senken. Eine Kreditumschuldung ist auch aus vielen anderen Gründen sinnvoll. Wer zum Beispiel seinen Kredit schneller zurückbezahlen möchte, kann einfach umschulden und die Laufzeit einfach nach unten anpassen. Oft wird bei einer Umschuldung auch viel Geld gespart, da die Zinsen nun niedriger sind.

Aber auch ganz andere Gründe können zu einer Kreditumschuldung führen. So etwa, wenn zwei Personen (z.B. eine Ehepaar) den Vertrag gesamtschuldnerisch abgeschlossen haben und sich beide trennen oder einer von beiden verstirbt. In diesen Fällen kann eine Umschuldung zu einer klaren Situation beitragen. Generell lässt sich damit immer ein Grund für eine Kreditumschuldung finden.

Lohnt sich eine Kreditumschuldung wirklich immer

Pauschal fallen die Vorteile vielfach größer aus. Generell kommt es aber immer auf den jeweiligen Einzelfall an. Das Vorhaben, der Grund für die Umschuldung müssen hierbei bewertet werden. Ein Fokus kann dabei auch sein, wie günstig der Zins aus dem neuen Vertrag, gegenüber dem alten Kredit ausfällt. Hier kann sich eine Menge Geld sparen lassen.

Sinnvoll ist eine Kreditumschuldung aber auch immer dann, wenn bereits mehrere Kredite bestehen. Das führt in der Regel dazu, dass mehrere Zahlungen im Monat an unterschiedliche Banken erfolgen müssen. Das ist nicht nur umständlich, sondern kann auch teuer werden. Mit einer Kreditumschuldung können alle bestehenden Kredite eingefasst werden. Was am Ende dazu führt, dass nur noch eine Zahlung zu festen Konditionen geleistet werden muss. Das spart nicht nur Zeit, sondern mitunter auch viel Geld. Zudem darf nicht vergessen werden, dass mehrere Kredite Ihre Bonität belasten. Sind diese alle in der Schufa eingetragen worden, führt das unweigerlich dazu, dass der Score deutlich absinkt. Spätere Finanzierungen sind dann nur noch gegen einen höheren Zins möglich. Erfolgt nun eine Kreditumschuldung, erscheinen die anderen Kredite in der Schufa als bezahlt. Im Laufe der nächsten Monate führt das danach zu einer Verbesserung der eigenen Bonität. Auch aus diesem Grund, kann eine Umschuldung viel Sinn machen.

Wie funktioniert die Kreditumschuldung

Eigentlich ist es ganz einfach. Wenn Sie die Kreditumschuldung bei uns vornehmen wollen, müssen Sie dafür nicht einmal das Haus verlassen. Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen und kostenlosen Kreditvergleich, um in aller Ruhe das beste Angebot für Ihr Vorhaben bei uns zu finden. Mit unserem Excel Kredit Rechner können Sie zusätzlich diskret weitere Vergleiche

anstellen und auch mit sehr unterschiedlichen Laufzeiten Kalkulationen durchführen. Haben Sie eine passende Offerte für den neuen Kredit gefunden, kann auch direkt der Antrag online gestellt werden.

Vorher aber den Bedarf genau ermitteln

Vor dem neuen Antrag für einen Kredit zur Umschuldung stehen aber zwei weitere Punkte im Raum. Wie hoch ist der tatsächliche Bedarf und welche Rate kann ich mir im Monat leisten oder möchte ich mit der Umschuldung erzielen?

Unsere Kreditumschuldung ist nicht zweckgebunden. Ein Vorteil gegenüber vielen Filialbanken, die zwar auch gerne eine Umschuldung anbieten, aber oft nur mit einer Zweckbindung. Für den Kreditnehmer bedeutet das am Ende, das er stark gebunden ist und tatsächlich nur bestehende Kredite in die Umschuldung einbinden kann. Bei einem Angebot ohne Zweckbindung sieht das jedoch schon viel anders aus. In diesem Fall können nicht nur Altkredite in die Kreditumschuldung einfließen, sondern auch noch offene Rechnungen, Nachzahlungen oder zum Beispiel Ratenzahlungen an Versandhäuser (die ja sehr teuer sind und oft über 12 Prozent verlangen). Gehen Sie einmal in Ruhe Ihre Buchhaltung durch und listen Sie dabei einfach die Posten und Rechnungen auf, die noch nicht bezahlt wurden. Diese können einfach ebenso in die Umschuldung fließen. Der Kredit selbst muss aber nicht nur rein auf die Umschuldung von Altlasten ausgelegt werden.

Zusätze, Wünsche und andere können in die Kreditumschuldung einfließen

Haben Sie zum Beispiel aktuell Wünsche oder möchten neue Anschaffungen tätigen, können diese unter Umständen auch in die Kreditumschuldung einfließen. Vorausgesetzt natürlich, die Höhe des Gesamtbetrages hält sich in Ihrem Bonitätsrahmen, kann also monatlich problemlos bezahlt werden. Damit kommen wir gleich auf den zweiten Punkt.

Was kann oder will ich mir im Monat für die Rückzahlung leisten

Haben Sie erst einmal festgestellt, was der tatsächliche Bedarf für die Umschuldung ist und ob weitere Wünsche einfließen sollen, geht es nun an die einzelnen Konditionen. Hierbei ist es natürlich besonders wichtig, das genau ermittelt wird, das im Monat bei der Rückzahlung geleistet werden kann. Am sinnvollsten ist es, von den Einnahmen die Ausgaben abzuziehen. Von dieser Differenz sollten maximal 30 – 40 Prozent für die Rückzahlung angesetzt werden. Bei unseren Onlinekrediten ohne Zweckbindung, die ideal für eine Umschuldung sind, können sowohl kurze als auch lange Laufzeiten individuell ausgewählt werden. Kurze Laufzeiten führen in der Regel zu besseren Zinskonditionen, bei längeren verringert sich die Rate spürbar. Wir raten auch hier dazu, ein wenig Luft zu schaffen und eine längere Laufzeit für die Rückzahlung auszuwählen. Sollte es später einmal zu neuen Notfällen kommen, haben Sie so ausreichend Luft.

Ein Vergleich für eine Kreditumschuldung

Es gibt viele unterschiedliche Kreditsummen und Arten von Krediten, die eine Umschuldung sinnvoll erscheinen lassen. Speziell nach einer Zinsbindungsfrist für einen Ratenkredit werden allerlei alternative Angebote sinnvoll erscheinen. Im Bereich der Kredite ohne Schufa oder Immobiliendarlehen finden sich viele Kreditfinanzierungen zu einem niedrigen Leitzins, die viele

Tausend Euro einsparen helfen. Eine Umschuldung oder ein Forward-Darlehen lohnen sich letztendlich auch nur dann, wenn die Kreditnehmer einen niedrigen Leitzins vorfinden und wenn die Zinsentwicklung sich als günstig erweist. Sie sollten ja nicht später einen Kredit zu noch höheren Kosten tragen müssen.

Um einen günstigen Zinssatz nutzen zu können, sollten Sie selbst ein sicherer Antragsteller sein und Sie sollten unbedingt damit rechnen, dass sich der Zinssatz innerhalb von zwei Jahren noch schnell ändern kann. Der Zeitraum von zwei Jahren ist wichtig, weil die Kreditnehmer bereits einige Zeit vor dem Ablauf der Zinsbindungsfrist unbedingt eine Umschuldung vornehmen sollten. Dies ist eine Empfehlung für Immobiliendarlehen, aber bestimmt auch für größere Kreditsummen, etwa beim Autokauf. Eine Umschuldung muss immer frühzeitig geplant sein, damit sie sich lohnt und vor allem auch gelingt.

Flexibel Konditionen bei einer Kreditumschuldung oft möglich

Ein Kreditvertrag kann heute sehr flexibel gehalten werden. So sind zum Beispiel auch Sondertilgungen straffrei möglich. Dabei kann in vielen Fällen weit über das normale Maß an Sondertilgungen vereinbart werden. Allerdings kann das zu einer Anhebung der Zinsen führen. Ob diese Sonderzahlungen am Ende möglich sind, sollten Sie daher vorab genau prüfen.

Viele neue Verträge ermöglichen auch das Aussetzen einer Rate. Wenn bereits 11 Monate ordnungsgemäß bezahlt wurde, kann der Kreditnehmer bei Bedarf ein oder zwei Monate aussetzen. Gleichzeitig können auch die Konditionen vielfach in Höhe und Laufzeit noch einmal später den eigenen wirtschaftlichen Möglichkeiten angepasst werden.

Eine Kreditumschuldung lohnt immer dann ...

Wenn sich die Restlaufzeit der alten Kredite noch über einen längeren Zeitraum zieht und bei dem neuen Kredit ein besserer Zins erzielt wird. Unter dem Strich lohnt sich die Umschuldung immer, da der Aufwand für diesen Vorgang gering ist. Der Kunde kann dabei alle Schritte von zuhause bequem durchführen. Der Besuch in einer Filiale ist nicht mehr notwendig.

Einen Kredit im Zinsvergleichsrechner suchen

In einem Vergleich suchen Sie zu jeder gewünschten Tageszeit nach einem passenden Angebot für einen Kredit. Das bedeutet, dass Sie zwischen zahlreichen Krediten vergleichen, die einen guten Zinssatz zu einer geeigneten Laufzeit und einer möglichen Ratenzahlung gestalten. Sie sollten dabei nicht die längste Laufzeit wählen, weil sich sonst ein enorm teurer Kredit für Sie ergibt. Natürlich ist es möglich, doch es ist weitgehend nicht empfohlen. Im Vergleich suchen Sie vor allem kostenfrei und ohne jede Verbindlichkeit. Sie vergleichen so oft, wie es nötig ist.

Sie müssen dabei keinen Hausbesuch eines Beraters dulden oder müssen einen Berater aufsuchen. Sie werden alle Angebote in Ruhe prüfen können und somit eine sinnvolle Lösung für sich finden. Sollten Sie für eine Umschuldung nach einem Kredit ohne Schufa suchen, müssen Sie nicht erst einen Eintrag bei der Schufa für eine Anfrage befürchten. Insbesondere die Kredite ohne Schufa dürfen Sie als Kreditnehmer ganz ohne einen Verwendungszweck nutzen und Sie müssen nicht befürchten, dass ein Zins viel zu hoch angesetzt ist. Solch ein Kredit ist meist schon recht günstig zu nutzen.

Empfehlungen für die Planung eines Kredites

Eine Suche muss gewissen Empfehlungen erfolgen. Eine Anfrage soll ja nicht auf jeden beliebigen Kredit gestellt werden. Denn eine Anfrage wäre für Sie sonst vollkommen umsonst und mit Aufwand verbunden gewesen. Finanzielle Probleme wollen mithilfe eines Kredites nicht erst geschaffen, sondern gelöst werden. Ein neuer Kredit muss unbedingt mit einer geeigneten Ratenhöhe gewählt werden. Eine Empfehlung für eine sinnvolle Ratenhöhe besagt, dass nicht mehr als 40 % des Nettoeinkommens für eine monatliche Ratenzahlung veranschlagt werden dürfen. Ein Kreditnehmer darf keinen zu hohen Wert im Monat für eine Rate wählen, damit keine zusätzlichen finanziellen Engpässe oder Schwierigkeiten entstehen.

Im besten Fall dürfen Sie diese auch noch anpassen, dürfen bis zu vier Sondertilgungen vornehmen und dürfen eine vorgezogene Abschlusszahlung leisten. Ein guter Kredit veranschlagt nur eine Vorfälligkeitsentschädigung von etwa 1 % und verlangt keinen zu hohen Ausgleich für Sondertilgungen. Sie werden sicherlich auch noch Kosten für einen Urlaub oder Reparaturen und ähnliche Zahlungen leisten müssen. Vielleicht könnten Sie mehrere Verbindlichkeiten durch eine Umschuldung zusammenfassen, sodass Sie alte Lasten aus der Schufa-Auskunft entfernen lassen können.

Sicherheiten für die Absicherung einer Finanzierung

Alte Kredite zu wechseln lohnt sich. Denn Sie zahlen mit der Zeit wirklich zu viel Geld. Die Kosten für solchen Kredit steigen nur noch an und Sie werden damit rechnen müssen, dass der Leitzins auf dem Markt viel bessere Angebote mit sich bringt. Sie müssen für die Nutzung günstiger Zinsen jedoch gute Sicherheiten mitbringen. Denn der Zinssatz entwickelt sich nach dem Risiko. Sie werden schon bald feststellen, dass Sie einen leicht höheren Zins zahlen müssen, falls Sie ein weniger guter Kreditnehmer sind. Bestimmte Sicherheiten schaffen für Sie jedoch eine bessere Ausgangsposition. Für eine bessere Sicherung sollten Sie unbedingt gute Absicherungen durch Versicherungen schaffen.

Dabei mag es wichtig sein, dass Sie über eine Berufsunfähigkeitsversicherung verfügen. Speziell bei großen Krediten sind Sie dann auf lange Sicht noch besser geschützt. Eine Lebensversicherung mit Rückkaufswert, eine Restschuldversicherung oder eine Kreditausfallversicherung sind weitere Absicherungen, die wichtig sein können. Schon ab einem Betrag von 5000 € sollte zumindest eine Restschuldversicherung vorhanden sein. Sollte Ihnen finanziell dann etwas zustoßen, würde die Versicherung Sie zunächst einmal gut vor schlimmeren Situationen schützen. Sie müssen sicherstellen, dass Sie durch einen Kredit niemals in eine Insolvenz geraten können.

Vorteile eines Kredites ohne Schufa

Gerade in der Schweiz finden sich vielen ansprechende Kredite. Hiermit könnten Sie sich eine finanzielle Erleichterung verschaffen, die Ihre monatlichen Kosten ganz deutlich senkt. Sie verbessern Ihre Bonität durch mehr finanziellen Spielraum und zahlen eine Kreditsumme weitaus einfacher zurück. Ein Kredit ohne Schufa kann sich zu diesem Zweck besonders gut eignen. Sie müssen jedoch zuerst einen bestehenden Kredit ohne Schufa vollständig zurückbezahlt haben, bevor Sie einen zweiten Kredit dieser Art nutzen können.

Der Kredit ohne Schufa erzeugt für einen Kreditnehmer darüber hinaus den Vorteil, dass es für eine Anfrage und für den Kredit selbst nicht zu einem weiteren Eintrag bei der Schufa kommt. Sie müssen nicht damit rechnen, dass ein negatives Zahlungsverhalten, welches sich in der Schufa niederschlägt, eine sichtbare Auswirkung hätte. Ein weniger guter Score oder Mahnungen lassen sich etwa über eine Bankauskunft nicht unbedingt nachverfolgen. Für diese Art von Kredit kommt es speziell auf das Einkommen und die allgemeine Bonität eines Antragstellers an.

Eine sinnvolle Vorgehensweise

Ein Kreditantrag für eine Umschuldung erfordert ohnehin einen optimalen Überblick über die aktuellen Finanzen. Sie könnten zunächst alle bestehenden Kredite auflisten und diese dann zusammenfassen lassen. Über kredit-und-schufa.com finden sich im Vergleich Kredite, die sogar verhindern, dass eine Bank einer weiteren Finanzierung nicht mehr zustimmt. Nach einem Vergleich oder besser sogar noch vor einem Vergleich erfolgt eine Vorbereitung der nötigen Nachweise. Relevant sind dabei Informationen zu Ihrem Einkommen und Nachweise zur Identität. Eine Kopie des Personalausweises und ein ausgefülltes Antragformular sind ein Anfang. Sie benötigen weiterhin drei aktuelle Gehaltsnachweise und einen Einkommenssteuerbeleg.

Der Kreditgeber kann sich hierdurch ein Bild von den finanziellen Möglichkeiten des Kreditnehmers machen. Dieser sieht ebenso, dass nur ein bestimmter Prozentsatz des Nettoeinkommens für eine Ratenzahlung eingesetzt werden darf. Immerhin sind auch Aufstellungen über die laufenden Kosten interessant. Denn Mietzahlungen, Versicherungen, Mobilität und Kommunikation sind wichtige Bereiche, die in diesem Zeitraum nicht etwa abgeschafft werden müssen. Oft wird eine Haushaltsrechnung erbeten, die einen Überblick über die Möglichkeiten der Kreditnehmer verschaffen. Umso besser ist es, wenn Sie einen Kredit nicht allein beantragen.

Vorfälligkeitsentschädigung bei der Kreditumschuldung meistens nicht relevant

Wird ein Kredit umgeschuldet, bedeutet das, der Kreditnehmer bezahlt den ersten Kredit frühzeitig zurück. Damit entgehen der Bank Zinsgewinne. Um einen Teil wieder auszugleichen, darf der Kreditgeber eine Vorfälligkeitsentschädigung bei vorzeitiger Kündigung berechnen. Bis vor 2010 gab es dazu noch keine festen, gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf die Höhe. Erst Ende 2010 wurde festgehalten, dass diese Entschädigung nicht mehr als 1 Prozent der Restsumme betragen darf. Da bei einer Umschuldung entweder bessere Zinsen anfallen oder die Konditionen auf die neue wirtschaftliche Situation des Kreditnehmers ausgelegt werden, lohnt sich die Kreditumschuldung fast immer.

Es gibt aber auch Wege, diese einfach zu umgehen. Wird die Umschuldung bei der gleichen Bank abgewickelt, kann diese auf die Strafgeldgebühr verzichten. Das hört sich gut an, lohnt sich aber nicht. Die gleiche Bank passt die neuen Zinsen meistens nur moderat an, um nicht zu viel Gewinn zu verlieren. Deshalb macht es Sinn, lieber gleich zu einer neuen Bank zu gehen. Durch unseren Kreditvergleich ist das besonders einfach geworden. In nur wenigen Sekunden finden Sie ein besseres Angebot, das Sie gleich auch noch online abschließen können. Die neue Bank wickelt dann den gesamten Vorgang für die Kreditumschuldung automatisch ab.

Eine weitere Möglichkeit besteht dann, wenn die damalige Widerrufsbelehrung nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprach. In diesem Fall können Sie die Strafgeldgebühr bei der alten Bank

nachträglich zurückverlangen. Dieses Verfahren ist allerdings sehr zeitintensiv, da es keine automatische Regelung gibt. In diesem Fall muss der Kreditnehmer den Betrag bei der vorherigen Bank einklagen oder sich außergerichtlich einigen.

Bei Immobilienkrediten mit einer Zinsbindung von über 10 Jahren, hat der Kreditnehmer einmalig nach Ablauf von 10 Jahren das Recht, den Vertrag auch ohne Strafzinsen zu kündigen. Selbst dann, wenn die Zinsbindung über 15 oder 20 Jahre vereinbart wurde.

Zwei Kreditnehmer oder ein Bürge

Es gibt immer wieder auch schwache Kreditnehmer, die dann feststellen, dass Sie besser umschulden, um Geld zu sparen. Kreditnehmer mit weniger guten Finanzen oder zeitweiligen finanziellen Engpässen müssen aber nicht befürchten, dass sie überhaupt keinen Kredit mehr nutzen dürfen. Diese Kreditnehmer könnten sich durch einen weiteren Kreditnehmer oder durch einen Bürgen absichern. Ihre Bonität verbessert sich hierdurch und die Kreditnehmer erhalten wahrscheinlich einen günstigeren Zins.

Sie sehen im Kreditvergleich, welche Zinsen angeboten werden. Natürlich wird ein Zins nicht nochmals günstiger werden. Sollten Sie ein finanziell gut gestellter Antragsteller sein, werden Sie einen günstigen Zinssatz aber weitaus besser nutzen können. Solche Situationen entstehen nicht immer nur im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit, sondern vielmehr auch bei Studenten, bei Rentnern, Selbstständigen und Freiberuflern oder vielleicht bei Hausfrauen. Es gibt Antragsteller mit einem Status, der oftmals eine gewisse Hilfestellung erfordert. Eine gewisse Bonität muss trotzdem vorhanden sein, damit eine Umschuldung gelingt.

Die Bonität eines Antragstellers

Eine Kreditumschuldung für ein Immobiliendarlehen oder für eine ähnliche Anschaffung wird in besonders vielen Fällen umgeschuldet. Hierdurch lassen sich gerade auch bei zahlungskräftigen Antragstellern Kosten einsparen. Eine gute Bonität sollte unbedingt gegeben sein. Einen Kredit können Bankkunden überhaupt erst nehmen, wenn Sie ein Mindesteinkommen von 1200 € vorweisen können. Zuvor ist eine Kreditnahme noch nicht möglich.

Einen größeren Kredit werden die Kreditnehmer aber erst nehmen können, wenn Sie ein höheres Einkommen vorweisen können, welches ein wenig mehr Sicherheit gewährleistet. Für Selbstständige und Freiberufler gilt, dass ein Nettoeinkommen im Monat durch eine Bilanzierung über drei Jahre hinweg nachgewiesen werden muss. Ein Kreditnehmer darf also auch ein Kleinunternehmer sein. Jedoch muss ein Einkommen von mindestens 17500 € im ersten Jahr und 50 000 in den weiteren Jahren vorhanden sein, damit ein Zeitraum von drei Jahren in einer Selbstständigkeit überstanden werden. Nur so kann ausreichend finanzieller Spielraum und Sicherheit vorhanden sein. Andernfalls würde ein Kredit für einen Kreditnehmer sonst nicht gewährt werden.